

GEHEIMNISSE DES KÖNIGREICHES

WIE SATAN DAS SYSTEM DIESER WELT REGIERT



PHILIPP SCHREIBER
MIT MARTIN BARON



© Sigrid und Martin Baron

Text: Philipp Schreiber und Martin Baron

Lektorat: Klaudia Wagner

Umschlag & Satz: Roland Senkel

Fotos: bigstockphoto.com, freepik.com, verenahahnel.de, privat

Sämtliche Bibelstellen sind, soweit nicht anders angegeben, der **Revidierten Elberfelder Bibel** © 1985, 1991, 2006, SCM R. Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten/Holzgerlingen, entnommen worden.

Sonstige verwendete Bibelübersetzungen:

(**SLT**): Schlachter, Copyright © 2000 Genfer Bibelgesellschaft

(**NeÜ**): Neue evangelistisch Übersetzung, © 2023 by Karl-Heinz Vanheiden
(Textstand 2023.01), www.derbibelvertrauen.de

(**LU**): Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

(**HfA**): Hoffnung für Alle, TMCopyright © 1983, 1996, 2002, 2015 by Biblica, Inc.

(**NL**): Neues Leben. Die Bibel; © der deutschen Ausgabe 2002 / 2006 / 2017 SCM R. Brockhaus, Holzgerlingen

Einfügungen in [Klammern] und Hervorhebungen in den Bibelziten
durch **Fettdruck** wurden vom Autor vorgenommen.

Der in den meisten Übersetzungen im Alten Testament verwendete Ersatzbegriff **HERR** ist in diesem Buch durch das dort im hebräischen Originaltext stehende **JHWH** ersetzt, das sogenannte Tetragramm, dem Namen, mit dem sich Gott selbst vorstellte (ausgesprochen Jahweh). Er bedeutet **ICH BIN**.

In diesem Buch werden mit Ausnahme der Bibelzitate die Begriffe
„teufel“, „satan“, „feind“ usw. kleingeschrieben.

1. Auflage 2025

ISBN 978-3-943033-66-3

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

info@gottes-haus.de

www.gottes-haus.de

Geheimnisse des Königreiches

*Euch ist es gegeben, **die Geheimnisse des Reiches Gottes** zu wissen.*

Lukas 8,10

Geheimnisse – wer erfährt nicht gerne etwas, was verborgen ist? Geheimnisse wecken unsere Neugier, sie sind spannend. Wir erfahren bisher unbekannte Dinge und hoffen, dass sie wertvoll für uns sind. Wenn uns Geheimnisse schon im Natürlichen interessieren, wie viel mehr wollen wir die Geheimnisse Gottes und Seines Reiches erfahren? Es sind die Geheimnisse unserer himmlischen Heimat, und es ist zutiefst in unseren Herzen angelegt, dass wir unser Erbe in all seiner Herrlichkeit entdecken wollen.

Das griechische Wort **μυστήρια** – **mystéria**, das im Deutschen mit **Geheimnis** übersetzt wird, spricht nicht von etwas Unerklärlichem, das nicht zu ergründen ist oder das man nicht wissen kann. Bei den Geheimnissen des Königreiches Gottes handelt es sich vielmehr um die wichtigen Wahrheiten und Ratschlüsse Jahwehs, die einst verborgen waren, uns jetzt aber durch geistliche Offenbarung zugänglich sind. Der Heilige Geist ist es, der uns diese Art von Geheimnissen aufschließt und verstehen lässt. Er gibt uns Einsicht und lässt uns teilhaben an den ewigen Plänen unseres Vaters und Schöpfers. Was für eine Ehre das für uns bedeutet!

Das Wort **βασιλείας** – **basileias** bedeutet **Königreich**. Es beschreibt ein Reich, in dem ein König (**basileús**) souverän regiert. Im erweiterten Sinne umfasst der Begriff die Souveränität und königliche Macht eines Königtums, sowie auch dessen Autorität

und Herrschaft. Was für ein gewaltiges Geheimnis ist es, wie uns der Vater in Christus an Seiner Königsherrschaft Anteil haben lässt – sowohl in der Welt als auch in unserem eigenen Leben.

Bereits im Alten Testament erhalten wir einen kleinen Einblick auf das kommende Reich Gottes, in welchem Gott selbst auf dem Thron sitzt und als ewiger König regiert. Besonders durch die Propheten spricht Er über Seine zukünftige Herrschaft und die damit verbundene Herrlichkeit.

Dein Reich ist ein Reich aller Zeiten, deine Herrschaft dauert durch alle Generationen hindurch.

Psalm 145,13

*In den Tagen dieser Könige wird der Gott des Himmels **ein Königreich** aufrichten, **das ewig nicht zerstört werden wird**. Und das Königreich wird keinem anderen Volk überlassen werden; es wird all jene Königreiche zermalmen und vernichten, selbst aber wird es ewig bestehen.*

Daniel 2,44

Im Neuen Testament wird die Ankunft des verheißenen Königreichs dann sehr konkret. Zunächst spricht Johannes der Täufer über den unmittelbar bevorstehenden Beginn dieses Reiches; und um das Volk darauf vorzubereiten, legt er ein besonderes Gewicht auf Buße, Umkehr und Hinwendung zu Gott in der Herzenshaltung und in den Handlungen des alltäglichen Lebens. Als dann Jesus auftritt, steht die Königsherrschaft Gottes im Mittelpunkt Seiner Lehre und Seines Dienstes. Die verschiedenen Aspekte des Königreiches vermittelt Er nicht nur durch Seine Botschaft, sondern stellt auch durch Seine Taten deren Realität unter Beweis.

In Ihm kommt das Reich Gottes real auf diese Erde:

*Wenn ich aber durch den Geist Gottes die Dämonen austreibe, so ist also das **Reich Gottes zu euch gekommen**.*

Matthäus 12,28

Jesus erklärt die verschiedenen Aspekte des Königreichs vor allem durch Gleichnisse. In ihnen veranschaulicht Er, dass dieses Reich der uneingeschränkte Herrschaftsbereich Gottes ist und sich inmitten der gefallenen und (noch) unter der Macht des Feindes stehenden Schöpfung immer mehr ausbreitet (Matthäus 13,31-32; Lukas 13,21); es wird einmal die ganze Welt einnehmen (Daniel 2,44-45; Offenbarung 11,15). Es ist ein geistliches Reich und deshalb dem natürlichen, irdischen Menschen verborgen – nicht aber uns, die wir den Geist Gottes empfangen haben. Auch noch nach der Auferstehung fährt Jeschua fort, über das Reich Gottes zu lehren (Apostelgeschichte 1,3).

Mit der Ausgießung des Heiligen Geistes in Jerusalem wird der Startschuss für die Ausbreitung des Reiches Gottes über die ganze Welt gegeben. Es ist ein Prozess, der bis heute andauert. Als Nachfolger Jesu leben wir bereits in diesem Herrschaftsbereich Gottes, Seinem Königreich:

*Er hat uns ... versetzt in das **Reich des Sohnes** seiner Liebe.*

Kolosser 1,13

Dort, wo wir sind, ist das Reich Gottes gegenwärtig. Jeder Gläubige, der wiedergeboren ist, der Jesus sein Leben übergeben hat und in dem der Geist Gottes wohnt, hat das Vorrecht, ein Vertreter, ein Repräsentant dieses Reiches inmitten dieser Welt zu sein.

Deshalb fordert uns die Bibel auf:

*Trachtet aber zuerst nach dem **Reich Gottes** und nach seiner Gerechtigkeit!*

Matthäus 6,33a

In dieser Buchserie geht es darum, die Geheimnisse des Reiches Gottes mehr und mehr zu erkunden. Begib dich mit mir auf eine spannende Reise, die dir zeigt, welche geniale Identität dir als Kind Gottes gegeben ist, welche hohe geistliche Position du in Christus innehast und welche einzigartige Autorität dir im Namen Jeschuas anvertraut wurde.

Martin Baron

*Herrscher, du, der du den Himmel und die Erde
und das Meer gemacht hast und alles, was in
ihnen ist; der du durch den Heiligen Geist durch
den Mund unseres Vaters, deines Knechtes
David, gesagt hast: „Warum tobten die
Nationen und sannnen Eitles die Völker?*

***Die Könige der Erde standen auf und die
Fürsten versammelten sich gegen den
Herrn und seinen Gesalbten. “ ...***

*Und nun, Herr, **sieh an ihre Drohungen** und
gib deinen Knechten, dein Wort mit aller
Freimütigkeit zu reden; indem du deine Hand
ausstreckst zur Heilung, dass Zeichen und
Wunder geschehen durch den Namen deines
heiligen Knechtes Jesus.*

Apostelgeschichte 4,24-30

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Einleitung	19
Der Gott dieser Welt	25
Ein Gräuel für Gott	43
Das satanische Weltreich	65
System Babylon	83
Wie du Babylon verlassen kannst	97
Der bevorstehende Fall Babylons	113
In der Welt, doch nicht von der Welt	125
Unser Gebet und die Absichten satans	131
Abschluss	141
Endnoten	152
Weiterführende Literatur	153



Vorwort

Das ganz normale Leben

In diesem Buch geht es um das Weltsystem und um das, was es steuert, lenkt und regiert. Und es geht darum, was dies mit uns hier und heute zu tun hat.

Doch was ist das eigentlich, das Weltsystem?

Viele Menschen bezeichnen mit „Welt“ die Schöpfung, die Erde oder die Menschheit. Aber wenn es um das zugrundeliegende System dieser Welt geht, ist etwas anderes gemeint. Es handelt sich dabei um die vorgegebenen Rahmenbedingungen, die Strukturen, durch die das Leben in bestimmten Regionen, Ländern, Staaten, Kulturen, Gesellschaften – beispielsweise in Mitteleuropa – gestaltet und verwaltet wird, die Regeln, die Vorgaben, die Ordnungen, die Gesetze. Es geht um das, was allgemein als „normal“ angesehen wird, als erstrebenswert, als akzeptiert, als das, was jeder macht, was Konsens ist. Es ist der Rahmen, in dem sich das Leben bewegt, ohne dass die meisten Menschen jemals darüber nachdenken. Es ist das, was Menschen verwaltet, erfasst, leitet, lenkt, beurteilt, einordnet, indoktriniert, steuert, kontrolliert, organisiert, manipuliert, regiert, trainiert, ausbildet, ausbeutet, besteuert, impft, richtet, verurteilt, bestraft ...

Es ist das, was vom System hier und heute vorgegeben ist, wobei dies in anderen Regionen ganz anders aussehen kann. Doch woher kommt all das eigentlich? Wer sagt, was „normal“ ist? Von wem wurde vorgegeben, wie unser Leben auszusehen hat?

Den meisten Christen unserer Länder erscheinen diese Rahmenbedingungen pauschal als etwas Gutes und viele sagen, sie wären uns von Gott gegeben. Doch wenn wir uns die „Normalität“ unseres Lebens im deutschsprachigen Europa des 21. Jahrhunderts einmal aus der Perspektive Gottes, aus der Perspektive der Ewigkeit ansehen – wie sieht es dann aus? Ist dies eine geistlich vertretbare Position – oder handelt es sich eher um das blanke Gegenteil? Leben wir wirklich in dem, was Gott für die Menschen geplant und gewollt hat? Wirklich?

Manche sehen es so. Für sie ist die Gesellschaft mit all ihren Gegebenheiten ein Geschenk des Herrn und sie betonen die Segnungen von Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Freiheit (wobei zu definieren wäre: Freiheit wovon und wofür) u. Ä.

Andere sehen das anders. Für sie ist es undenkbar, dass Dinge, die in unseren angeblich christlich geprägten Ländern und Gesellschaften allgemein als normal und alltäglich erscheinen, mit Gott in Verbindung gebracht werden können.

Sie fragen: ***Wollen wir wirklich behaupten, dass es von Gott sein soll, wenn ...***

- das Töten von Ungeborenen im Mutterleib als nicht der Rede wert dargestellt wird und gesellschaftlich akzeptiert ist?
- Substanzen, die bei Abtreibungen „anfallen“, als wichtige Ausgangsstoffe für die Pharma- und Kosmetikindustrie verwendet werden?
- es zwei staatlich geförderte Großkirchen gibt, für die der Staat „Steuern“ eintreibt (und sich dies gut bezahlen lässt)?
- die staatliche Positionierung dieser beiden Kirchen dazu führt, dass fast alles andere von den meisten Menschen als Sekte angesehen wird?

Menschen, die diese Fragen stellen – und dies sind nur einige, es gibt Hunderte weitere, die man in ähnlicher Weise stellen kann –, sehen, dass das System, in dem wir uns befinden, niemals dem entsprechen kann, was Gottes Absichten und Pläne für die Menschen sind.

Sie verstehen, dass dies einer gewollten und geplanten Agenda entspringen muss. Sie begreifen, dass hinter all dem letztlich dämonische bzw. satanische Machenschaften stehen, die gegen alles kämpfen, was Gott wohlgefällig ist – gegen biblische Werte, gegen ein biblisches Menschenbild, gegen wahre Würde, gegen wahre Gerechtigkeit, gegen Familien, gegen sexuelle Reinheit, gegen kindliche Unschuld, gegen physische und psychische Gesundheit, gegen eine gesunde Identität – als einzelner Mensch, aber auch als Volk und Nation und vieles, vieles mehr.

In diesem Kampf befinden wir uns mittendrin.

Um dir das bewusst zu machen, wurde dieses Buch geschrieben, aber auch um dich zu ermutigen, denn die gute Nachricht ist: Das Licht wird die Finsternis durchdringen. Alles, was im Dunkeln geschieht, wird offenbar werden. Eine riesige Ernte wird eingeholt. Das Reich Gottes wird unermesslich wachsen. Dieses System wird fallen und Jesus wird ewig herrschen!

Martin Baron



Einleitung

Wer regiert die Welt?

„Wie satan das System dieser Welt regiert – Biblische Wahrheiten in bedrängenden Zeiten“. Es liegt auf der Hand, dass das Thema dieses Buches für viele Christen recht herausfordernd, schwierig und komplex erscheint. Doch ein einfaches und prägnantes Bild kann uns helfen, ein Verständnis von der Struktur und dem Aufbau des Systems dieser Welt zu bekommen. Es ist das Bild eines Puppentheaters.

Das Puppentheater ist eine Kunstform, die schon sehr alt ist. Bereits zu biblischen Zeiten soll es in Griechenland und Rom eine Vielzahl an Aufführungen mit geschnitzten Holzpuppen gegeben haben. Jede Art von Unterhaltungsstücken, egal ob Drama oder Komödie, Fabel oder Märchen, wurde den interessierten Zuschauern auf diese Weise präsentiert. Das Puppenspiel verbreitete sich in vielen Ländern der Welt und ist seitdem in allen Gesellschaftsschichten beliebt.

Bei dieser Art von Schauspiel agieren ein oder mehrere Sprecher – vom Publikum möglichst unbemerkt – im Hintergrund, um die Figuren zu steuern und ihnen eine Stimme zu verleihen. Nach Möglichkeit soll es so wirken, als würden die Puppen selbst sprechen.

In späteren Jahrhunderten ging man dazu über, die einzelnen Figuren mit mehreren Schnüren an Kopf, Armen und Beinen zu versehen, um sie noch authentischer aus der Entfernung

bewegen zu können, ohne dass das Publikum den eigentlich Handelnden dabei sehen oder erkennen kann. Ein derartiges Schauspiel erfreut sich nicht nur bei Kindern, sondern in allen Altersstufen nach wie vor großer Beliebtheit – allein in Deutschland soll es gegenwärtig eine dreistellige Anzahl von Marionettentheatern geben.

Doch während diese Form der Unterhaltung für viele Menschen amüsant sein kann, ist es alles andere als lustig, wenn man das Puppenspiel als Bild heranzieht und sich mit einigen sehr herausfordernden Fragen beschäftigt, wie zum Beispiel den Folgenden:

- Ist es möglich, dass unser Weltsystem genauso funktioniert wie ein Marionettentheater?
- Ist vieles von dem, was man uns als Tatsachen darstellen will, in Wirklichkeit ganz anders?
- Gibt es vielleicht einen Regisseur im Hintergrund, der die Puppen tanzen lässt?
- Ist das ganze System dieser Welt viel mehr gesteuert und geplant, als man uns glauben lassen will?
- Sind diejenigen, die so prominent im Rampenlicht stehen, gar nicht die eigentlich Handelnden?
- Hängen die Großen dieser Welt wie Marionetten an Schnüren, die von anderen betätigt werden?

Schauen wir vor dem Hintergrund dieser Fragen auf ein paar Auffälligkeiten der jüngsten Vergangenheit. Unter anderem sehen wir ein medial inszeniertes Geschrei um einen angeblichen Gesundheitsnotstand; es gibt die zielgerichtete und bewusst herbeigeführte Zerstörung ganzer Wirtschaftszweige; es gibt urplötzlich weitaus mehr als zwei Geschlechter; es gibt eine vollkommen irrationale „Klimahysterie“ – und vieles mehr.

Eigentlich könnte man annehmen, diese Irrlehre wäre mit der Zeit der Reformation überwunden worden, doch wir sehen, dass die Kräfte des bösen ein sehr großes Interesse daran haben, diese Lüge so lange wie möglich aufrechtzuerhalten, und so arbeitet vor allem der dämon der Religiosität – der religiöse Geist – ununterbrochen daran, geistlichen Leitern und Pastoren diese Lehre schmackhaft zu machen.

Passenderweise ist dies ja auch die bequemere Variante, denn wenn alles, was die fälschlicherweise so bezeichnete Obrigkeit anordnet, von Gott ist, braucht man es in der Verkündigung nur wohlwollend zu bejahen und die Gemeinden dazu aufrufen, jede Anordnung unhinterfragt zu befolgen. Dabei entzieht man sich der Verantwortung und auch jeder Form von Verfolgung und klingt dabei noch fromm. Doch diese Haltung ist nicht das, was die Bibel von uns fordert, denn es heißt:

*Passt euch nicht diesem **Weltlauf** an, sondern lasst euch [in eurem Wesen] verwandeln durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist.*

Römer 12,2 (SLT)

Wenn du dich an dieser Stelle erstmalig mit der Thematik beschäftigst, mag es dich überraschen, aber du wirst sehen, dass die Bibel voll ist mit überaus wichtigen Aussagen zu der Frage, wer die Welt regiert, wie das ganz konkret geschieht und wie wir mit dieser Erkenntnis umzugehen haben.

Lass es uns auf den folgenden Seiten herausfinden.